

Inhalt

II. Teil – Fortsetzung

Die Festigung des kapitalistischen Systems

D) Der Durchbruch der Industrialisierung	13
11. Kapitel	
Der Impuls der Technik (Pierre Léon)	13
11.1 Die Voraussetzungen für eine Weiterentwicklung der industriellen Technik	14
1. Das Vermächtnis der Vergangenheit – 2. Die ökonomischen Voraussetzungen der technischen Entwicklung – 3. Mentale und gesellschaftliche Bedingungen – 4. Die Beziehungen zum Ausland – 5. Die neuen Bedingungen der Innovationen	
11.2 Die Formen des technischen Fortschritts	19
1. Der Siegeszug der Maschinerisierung – 2. Das Bündnis von Wissenschaft und Technik – 3. Die neuen Antriebskräfte – 4. Die Vorboten der »zweiten industriellen Revolution«	
11.3 Die Auswirkungen des technischen Fortschritts	28
1. Der Widerstand gegen den technischen Fortschritt – 2. Die Ausbreitung des technischen Fortschritts – 3. Die unmittelbaren ökonomischen Auswirkungen	
12. Kapitel	
Der Motor der Industrialisierung. Das Industrieunternehmen (Pierre Léon)	37
12.1 Die industrielle Konzentration	37
1. Die Bedingungen – 2. Die elementare Konzentration – 3. Die höheren Formen der Konzentration – 4. Die komplexen Verbindungen	
12.2 Die Herausbildung des Industriekapitals	54
1. Der Ursprung des Industriekapitals – 2. Die Formen der industriellen Investition – 3. Der Umfang der industriellen Investition	
12.3 Die Führung des Industrieunternehmens	66
1. Die Verwaltung des Industrieunternehmens – 2. Die neuen Methoden der Wirtschaftsrechnung	

13. Kapitel	
Die neuen Konstellationen (Pierre Léon)	73
13.1 Verschiebungen der industriellen Grundlagen	73
1. Die Grundlagen der alten gewerblichen Landkarte – 2. Erste Brüche mit der Landwirtschaft: Das Problem der Textilrohstoffe – 3. Die Suche nach Eisen – 4. Der Siegeszug der Kohle: Vom alten zum neuen Brennstoff	
13.2 Neue industrielle Hierarchien	83
1. Aufschwung und Krisen der Textilindustrie – 2. Der Durchbruch der französischen Eisenindustrie – 3. Die neuen industriellen Entwicklungen	
13.3 Die Industrieregionen	104
1. Merkmale – 2. Die Wachstumspole	
14. Kapitel	
Die industrielle Dynamik (Pierre Léon)	107
14.1 Die Bedingungen des Wachstums	107
1. Die Problemstellung – 2. Das Problem der Startphase	
14.2 Die Zeichen industriellen Wachstums	109
1. Die Ergebnisse – 2. Realität des take-off? – 3. Auf der Suche nach den treibenden Kräften	
14.3 Der Aufschwung der Gewinne	117
1. Die Entwicklung der Preise – 2. Die Entwicklung der Gewinne	
14.4 Licht- und Schattenseiten	126
1. Die Verteidigung industrieller Interessen – 2. Die Verbindungen – 3. Die Schwächen	
E) Tradition und Fortschritt: der agrarische Sektor ...	137
15. Kapitel	
Die Rahmenbedingungen der landwirtschaftlichen Produktion: Eigentums- und Betriebsformen (Robert Laurent)	137
15.1 Der langsame Untergang einer Welt	137
15.2 Das Eigentum	143
1. Die Aufteilung des Eigentums – 2. Die ungleiche Verteilung des Eigentums – 3. Die regionale Verteilung – 4. Die gesellschaftliche Aneignung des Bodens	

15.3 Der Landwirtschaftsbetrieb	154
1. Die Größe der Landwirtschaftsbetriebe – 2. Die Struktur der Betriebe – 3. Die Betriebsformen – 4. Die Kategorien der in der Landwirtschaft tätigen Personen	
16. Kapitel	
Die Bodennutzung: die Erneuerung der Anbaumethoden (Robert Laurent)	165
16.1 Die neue Agronomie	165
16.2 Die landwirtschaftlichen Techniken	171
1. Die Anbaumethoden – 2. Die Werkzeuge – 3. Die Verbesserung der Erträge	
17. Kapitel	
Die Bodennutzung: eine spekulative Landwirtschaft (Robert Laurent)	181
17.1 Auf dem Weg zu einer neuen Nutzung des Bodens	181
17.2 Das Spektrum der Anbaufläche	184
1. Die flächenmäßigen Verschiebungen – 2. Die quantitativen Steigerungen	
17.3 Die neue Ausrichtung der Viehzucht	189
17.4 Die Bilanz einer Entwicklung	196
18. Kapitel	
Der landwirtschaftliche Ertrag (Robert Laurent)	203
18.1 Die Preise	203
18.2 Der landwirtschaftliche Ertrag	211
III. Teil	
Die Anpassung der Gesellschaft	
19. Kapitel	
Die Veränderungen der ländlichen Gesellschaft (Robert Laurent)	223
19.1 Die Grundlagen der ländlichen sozialen Hierarchie: das Problem der gesellschaftlichen Einkommensverteilung	223
19.2 Die strukturellen Veränderungen	228
1. Die traditionelle Gesellschaft – 2. Die Bauernbewegungen – 3. Auf dem Weg zu einer neuen ländlichen Gesellschaft	

20. Kapitel	
Die Arbeitswelt der Städte (Jean Bruhat)	245
20.1 Dimensionen der städtischen Arbeitswelt	245
1. Die Situation im Jahr 1815 – 2. Ausbreitung	
20.2 Die Lebensbedingungen der Arbeiter	250
1. Quellenprobleme – 2. Die Phase der Verschärfung: Der Preis für den Schub der Fabrikgründungen – 3. Die zweite Phase: Stabilisierung oder Verbesserung?	
20.3 Klassenbewußtsein und die Geburt einer Arbeiterbewegung	268
1. Die Hindernisse – 2. Entwicklungsfaktoren – 3. Das Alte und das Neue (1815–1850) – 4. Ansätze zu einer modernen Arbeiterbewegung (1850–1871) – 5. Die Commune und die Ursprünge einer Renaissance der Arbeiterbewegung	
21. Kapitel	
Der Charakter der bürgerlichen Gesellschaft (Adeline Daumard)	285
21.1 Die Grundlagen der bürgerlichen Gesellschaft	285
1. Das Erbe der Vergangenheit – 2. Das Gewicht der Gegenwart und die Ausrichtung auf die Zukunft	
22. Kapitel	
Die Hierarchie der Vermögen und Positionen (Adeline Daumard)	294
22.1 Kriterien, Quellen und Methoden	294
1. Die Symbole der sozialen Position – 2. Quellen – 3. Methode: Rekonstitution der Vermögen und der gesellschaftlichen Positionen	
22.2 Armut, Wohlstand, Reichtum	298
1. Armut und Elend – 2. Die wohlhabende Bevölkerung in Zahlen – 3. Ungleiche materielle Bedingungen und die Vermögenshierarchie – 4. Bereicherung der Besitzenden	
22.3 Berufliche Tätigkeit und soziale Stellung	311
1. Arbeitende Bürger und die Rentenbourgeoisie – 2. Die Hierarchie der Beschäftigungen – 3. Vermögen und soziale Gruppen – 4. Drei Verteilungstypen von Besitz und Vermögen	
22.4 Versuch einer Klassifizierung	323
1. Die dreigliedrige Gesamtstruktur: Kontraste und Nuancen – 2. Obere Schichten und bürgerliche Klassen	

23. Kapitel	
Aufstieg und Bewußtseinsbildung der Mittelschichten (Adeline Daumard)	326
23.1 Die Zusammensetzung der verschiedenen Schichten des Bürgertums	326
1. Faktoren der Statusänderung – 2. Das Bürgertum in Paris und in der Provinz	
23.2 Das Privatleben	332
1. Die berufliche Tätigkeit – 2. Das Heim – 3. Das Familien- vermögen – 4. Lebensführung und Kulturniveau	
23.3 Das soziale Leben	339
1. Der Einfluß des Christentums – 2. Die Bedeutung sozialer Kontakte – 3. Wahrnehmung und Erfüllung von staatsbürgerli- chen Rechten bzw. Pflichten	
23.4 Etappen der Bewußtseinsbildung	343
24. Kapitel	
Die Vielgestaltigkeit der höheren Führungsschichten (Adeline Daumard)	347
24.1 Die Adligen	347
1. Die Adelsformen des 19. Jahrhunderts – 2. Der Reichtum des Adels – 3. Die Rolle des Adels auf dem Land – 4. Ansehen und schwindende Bedeutung des Adels	
24.2 Traditionelles Großbürgertum und neue bürgerliche Aristokratie	353
1. Entwicklung der Rolle der Notabeln – 2. Der Durchbruch der bürgerlichen Aristokratie	
24.3 Neue herrschende Kräfte	361
1. Wiedererstarakter Einfluß der katholischen Kirche – 2. Berufs- und politische Eliten	
24.4 Zusammenfassung: Aufstieg der bourgeoisen Klassen und Herausbildung einer Gesellschaft von Eliten	363
25. Kapitel	
Schluß: Elan und Unbeständigkeit des Wachstums (Ernest Labrousse)	368
25.1 Das Wachstum und seine Grenze	368
1. Verschiedene Lesarten des Wachstums – 2. Preis und Ertrag – 3. Lesarten und Entwurf einer Periodisierung – 4. Das Ende des Wachstums	

25.2 Das Wachstum und seine Unterbrechungen: Überleben und Ende der Versorgungskrisen	386
1. Die Abschwächung der Subsistenzkrisen – 2. Subsistenzkrisen und der Agrarmarkt – 3. Subsistenzkrisen und der städtische Markt	
25.3 Das Wachstum und seine Unterbrechungen: Alte und neue Aspekte der industriellen Krise	397
1. Industrielle Zyklen des 19. Jahrhunderts – 2. Die Vielfalt der Zeitläufe, Zyklen und Ursachen	
25.4 Soziale Lesarten des Wachstums	412
Bibliographische Übersicht	421
Bibliographischer Nachtrag zur deutschen Ausgabe	444
Verzeichnis der Abbildungen	445
Verzeichnis der Illustrationen	447
Orts- und Personenregister	448
Sachregister	455